

Forum Abfallentsorgung in Hochschulen 2022

Arbeitstagung des HIS-Instituts für Hochschulentwicklung e. V.
in Kooperation mit der Technischen Universität Clausthal



26. - 28. September 2022 in Clausthal-Zellerfeld

Thema und Zielsetzung

Die traditionell stattfindende Seminarreihe zur „Abfallentsorgung in Hochschulen“ wird wie gewohnt im regelmäßigen Rhythmus weitergeführt.

Die Vermeidung, Sammlung, Trennung und anschließende Entsorgung von Abfällen ist ein immer aktuell bleibendes Thema. Was hat sich in den letzten Jahren an Hochschulen zu dieser Thematik getan? Welche Lösungswege konnten neu beschritten werden? Mit welchen Herausforderungen müssen sich Hochschulen immer wieder neu auseinandersetzen?

Diese Fragen stellt das HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V. in den Mittelpunkt des nunmehr 17. Praxisseminars. Die diesjährige Veranstaltung spannt den Bogen von aktuellen Entwicklungen in der Abfallwirtschaft über die Einbindung des Nutzers bis hin zu den ganz praktischen Themen des Arbeitsalltags. Ziel der Veranstaltung ist es, gute Lösungen und den konzeptionellen Hintergrund zu reflektieren und damit den Teilnehmenden praxistaugliche Instrumente mit auf den Weg zu geben. Im Wechsel von Vorträgen anerkannter Fachreferent:innen sowie Hochschulpraktiker:innen und themengeleiteten Diskussionsrunden werden aktuelle Themen der Abfallvermeidung und -entsorgung präsentiert und erörtert. Der fachliche Austausch zwischen den Teilnehmenden ist der methodische Leitgedanke des Praxisseminars.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, spannende Vorträge und einen ertragreichen Austausch!

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen, die haupt- und nebenamtlich mit Aufgaben der universitären Abfallwirtschaft betraut sind sowie Beauftragte für Abfallwirtschaft (Abfallbeauftragte) dieser Einrichtungen.



TU Clausthal

HIS
HE
WIR GESTALTEN
HOCHSCHULZUKUNFT.

Forum Abfallentsorgung in Hochschulen

Montag, 26. September 2022

- 13:00 Uhr** Check-in
- 14:00 Uhr** Begrüßung
Maria Schütte, Stabsstelle Weiterbildung und Veranstaltungsmanagement, Technische Universität Clausthal
Urte Ketelhön, Geschäftsbereich Hochschulinfrastruktur, HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
- 14:15 Uhr** Ist Nachhaltigkeit utopisch? Wie wir Barrieren überwinden und zukunftsfähig handeln.
Prof. Dr. Christian Berg
- 15:00 Uhr** Wer ist alles hier?
 Moderation zum Kennenlernen der Teilnehmenden.
Urte Ketelhön
- 15:45 Uhr** Gespräche und Kaffee
- 16:15 Uhr** Die Novellierung des KrWG 2020: Ein Überblick aus praktischer Sicht
Gunther Weyer
- 17:00 Uhr** Grenzen der werkstofflichen Verwertung bei Abfall-Mischfraktionen
Prof. Dr.-Ing. Gilian Gerkel
- 17:45 Uhr** Ausklang des 1. Veranstaltungstages
- 18:00 Uhr** Ende des 1. Tages
- 19:00 Uhr** Rahmenprogramm

Dienstag, 27. September 2022

- 09:00 Uhr** Initiative „Mülltrennung wirkt“ – Funktioniert Mülltrennung auch an Hochschulen!?
 Mit anschließendem Gespräch und Austausch im Plenum
Axel Subklew
- 10:15 Uhr** Sensibilisieren mit Motivierender Gesprächsführung – Rat geben, ohne Widerstand zu erzeugen
 Strategien zur Kommunikation in Veränderungsprozessen; insbesondere der Kommunikation in Gruppen
Dr. Paul Endrejat
- 10:45 Uhr** Gespräche und Kaffee
- 11:15 Uhr** Nachhaltige Innovation durch Partizipation – Studierendenperspektiven nutzen
 In Kleingruppen wird in einem Speed-Run ein Prozess mit der Arbeitsweise „Design Thinking“ durchlaufen. In Interviews wird gelernt, die Bedürfnisse und Motivatoren der Zielgruppe aufzuspüren, um im Anschluss erste Prototypen zu selbst definierten Problemstellungen zu entwickeln.
Cedric Lachmann

VERANTWORTLICH FÜR DIE DURCHFÜHRUNG

Technische Universität Clausthal
 Stabsstelle Weiterbildung und
 Veranstaltungsmanagement
 Aulastraße 8 (Geb. B1) | 38678 Clausthal-Zellerfeld
 Telefon: +49 5323 72-2623
 Telefax: +49 5323 72-2624
 E-Mail: office@wa.tu-clausthal.de

Anmeldelink:

<https://www.wbv.tu-clausthal.de/veranstaltungen>

Anmeldeschluss ist der 02. September 2022.

Bitte richten Sie Rückfragen nur an die obige Anschrift.

Die Plätze bei der Veranstaltung sind begrenzt. Bei Überschreitung halten wir uns vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf zwei Personen zu beschränken.

TEILNAHMEGEBÜHR

450,00 € inkl. Ust.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zu 5 Werktage vor Seminarbeginn möglich - danach wird die volle Gebühr erhoben. Selbstverständlich können Sie alternativ auch eine/n Vertreter:in benennen.

LEISTUNGSUMFANG

Bustransfer Bahnhof Goslar/Clausthal-Zellerfeld, Seminarunterlagen, Pausenverpflegung, Rahmenprogramm.

VERPFLEGUNG

Die Kosten für Kaffeepausen und gemeinsame Mittagessen sind in der Teilnehmergebühr enthalten. Die Beteiligung am Rahmenprogramm ist freigestellt und kann nach Anmeldung individuell festgelegt werden.

UNTERKUNFT

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in Hotels in Clausthal-Zellerfeld zu Sonderkonditionen untergebracht: 55,00 - 95,00 Euro
 Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie weitere Informationen zur Unterkunft.

DATENSCHUTZ

Die TU Clausthal und die HIS-HE werden die überlassenen Daten der Teilnehmenden schützen und vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Wir werden die Teilnehmenden zukünftig auf unser Veranstaltungsprogramm und thematisch relevante HIS-HE-Informationen hinweisen. Sie können Ihre Einwilligung hierzu jederzeit widerrufen per E-Mail an schwerdt-schmidt@his-he.de



Forum Abfallentsorgung in Hochschulen

Dienstag, 27. September 2022

13:15 Uhr Mittagspause
14:00 Uhr Besichtigung
im Anschluss Rahmenprogramm

Mittwoch, 28. September 2022

Aktuelle Themen aus der Hochschulpraxis

09:00 Uhr Organisation der Abfallentsorgung an der RWTH Aachen
Volker Baumgartner & Manfred Schwartz

09:45 Uhr Themen-Marktplatz
Gemeinsamer Austausch an vorbereiteten Thementischen. Bei den Themen steht der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer:innen untereinander im Vordergrund.
Themenpunkte:

- Zusammenarbeit mit Entsorgern
- Zusammenarbeit mit der Kommune
- Aufbau und Nutzung von (Gebraucht-, Chemikalien-, ...) Börsen
- Innerbetriebliche Regelungen und Prozesse festlegen
- Entsorgung von nicht gefährlichen Abfällen
- Entsorgung von gefährlichen Abfällen
- Erfahrungen mit Mehrwegbecher-Systemen
- Abfall und Veranstaltungen (Veranstaltungsorganisation)
- Bauschuttentsorgung
- Abfallvermeidung – Berücksichtigung im Beschaffungsprozess
- ...

Gerne können auch Themen von Ihnen eingebracht werden!

10:45 Uhr Gespräche und Kaffee

11:15 Uhr Im Gespräch mit *Dr. Maria-Magdalena Schaefer* und *Dr. Jens Hoßbach*

11:45 Uhr Auf dem Weg zu einem einwegfreien Campus - an der Universität Bayreuth
Dieter Wolf

12:30 Uhr Zusammenfassung des Forums und Ausblick

12:45 Uhr Veranstaltungsausklang mit Mittagsimbiss

REFERENT:INNEN

Volker Baumgartner
Sachgebietsleiter, Service Center Abfallwirtschaft,
Abt. Gebäudelogistik und Umwelt, RWTH Aachen

Prof. Dr. Christian Berg
Lehrtätigkeiten an der TU Clausthal, Universität des Saarlands, CAU Kiel, u. a. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome

Dr. Paul Endrejat
Coach, The Why Guys GmbH

Prof. Dr.-Ing. Gilian Gerke,
Studiengangsleitung, Ressourcenwirtschaft, Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit,
Hochschule Magdeburg-Stendal

Dr. Jens Hoßbach
Stabsstelle Sicherheitswesen und Umweltschutz,
Georg-August-Universität Göttingen

Urte Ketelhön
Geschäftsbereich Hochschulinfrastruktur
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Cedric Lachmann
Coach, The Why Guys GmbH

Manfred Schwartz
stellv. Sachgebietslfr., Service Center Abfallwirtschaft,
Abt. Gebäudelogistik und Umwelt, RWTH Aachen

Dr. Maria-Magdalena Schaefer
Stabsstelle Sicherheitswesen und Umweltschutz,
Georg-August-Universität Göttingen

Axel Subklew
Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“ der dualen Systeme

Gunther Weyer
Referat 36 „Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Altlasten, Ressourcenmanagement“, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Dieter Wolf
Verpflegungsbetriebe Studentenwerk Oberfranken

NACHHALTIGKEIT

Um den Belastungen unserer Teilnehmenden und der Umwelt gerecht zu werden, bringen wir eine angenehme Arbeitsatmosphäre und die Minimierung der Umweltbelastungen in Einklang. Deshalb ist es uns sehr wichtig, unsere Gäste wertschätzend und wohlwollend zu empfangen und unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten.

